

Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Band: 66 (2004)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

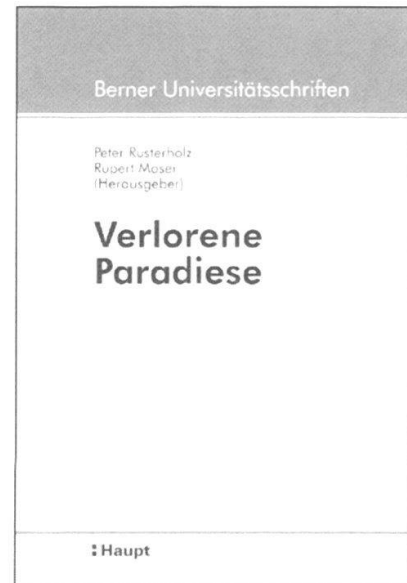
Wandelnde Paradiesvorstellungen

Peter Rusterholz, Rupert Moser (Hrsg.)

Verlorene Paradiese

Referate einer Vorlesungsreihe des
Collegium generale der Universität Bern
im Sommersemester 2002

«Berner Universitätsschriften» Band 48.
X + 189 Seiten, mehrere Abbildungen, kartoniert
CHF 48.–/EUR 32.–
ISBN 3-258-06757-0



Wir leben in einer Phase beschleunigter Globalisierung, des Wandels ökonomischer und gesellschaftlicher Strukturen und Werte bis zu Grenzfällen der Anomalie. Daher nimmt sowohl das Interesse an fundamentalistischer Rückkehr zu archaischen Verhältnissen als auch an künftig zu realisierenden Modellen idealer Verhältnisse zu. Dieser Band bietet eine Fülle von Anregungen über die sich wandelnden Paradiesvorstellungen, ihre Entzauberung und Wiederverzauberung. Er trägt dazu bei, unsere Gegenwart besser zu verstehen.

Aus dem Inhalt:

Peter Rusterholz: Vorwort • *Heinz E. Herzig*: Mythos und Traum: von den «Inseln der Seligen» zum «besten Staat» • *Ernst Axel Knauf*: Wie das Paradies verloren ging und wo man es wiederfinden kann. Zur Rezeption von Gen. 1–3 im Hohenlied • *Hermann Mückler*: Traum vom Paradies und Realität. Die Südsee: Auslöser und Spiegel ideengeschichtlicher Veränderungen im europäischen Denken. • *Angelika Tunis*: Ein versunkenes Paradies: Aufstieg und Niedergang der Stadt TIM-BUKTU • *Rupert Moser*: Das Matriarchat – Ein versunkenes Paradies? • *Hans-Rudolf Wicker*: Wie die Tupínambá Brasiliens zu Edlen Wilden gemacht wurden und weshalb sie 1550 im französischen Rouen Krieg führten • *Johannes Tripps*: Von singenden Engelchen und lobrufenden Heiligen. Die Inszenierung der Kathedraalfassade als Paradies bzw. himmlisches Jerusalem • *Karenina Kollmar-Paulenz*: Die Entzauberung Asiens: Tibet und die Mongolei in der abendländischen Imagination • *Werner Senn*: Paradiesvorstellungen in John Miltons *Paradise Lost* und der englischen Dichtung seiner Zeit • *Wolf-Dieter Storl*: Aspekte kultureller Revitalisation: Utopische Gemeinschaften • *Beat Rüttimann*: Medizin vor den Toren des Paradieses

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung oder direkt bei:

Haupt Buchhandlung

Haupt

Falkenplatz 14 • 3001 Bern • Telefon 031 • 309 09 09 • Fax 031 • 309 09 10
Internet: www.haupt.ch

Modernste Technik und altes Buchbinderhandwerk.

Eine industrielle Grossbuchbinderei braucht modernste technische Einrichtungen und schnelle Maschinen, wenn sie auf dem Markt mitreden will. Das ist auch bei uns nicht anders. Wir sind aber besonders stolz darauf, dass in unserer Spezialabteilung für Hand- und Kunstbuchbinderei auch das gute, alte Handwerk immer noch gepflegt wird. Und wie.

Buchbinderei Schlatter AG
Stationsstrasse 15
3097 Bern/Liebefeld
Tel. 031 979 55 55
Fax 031 979 55 50



- Zeitschriftenbände
- Alben und Gästebücher
- Reparaturen und Restaurierungen
- Aufzieharbeiten und Kartonagen usw.

Alle Optionen für, wegen, mit
glasmalkunst.ch



Reparaturen, Restaurierungen
und Fenstersanierung
historischer und neuzeitlicher Glaskunst
Eigene Glaskreationen für Kunst im Bau

Atelier Martin Halter, CH-3013 Bern
Tel. 031 331 42 66
Gegründet 1916 – Seit drei Generationen

Glasmalereien Glas-Collagen Glasätzungen
Kirchenfenster Blei- und Messingverglasungen
Restaurationen und Sanierungen
Reparaturen



REICH + CO

Glasmalerei Kunstglaserei

Glasgestaltung am Bau für private und öffentliche Gebäude
Rathausplatz 3 3011 Bern Tel/Fax: 0313 110 997
www.glasgestaltung.ch e-mail: reichglasmalerei@bluewin.ch